

Bezirksliga Herren CE/HK

TSV Wietze : TTC Blau-Rot Walsrode
Samstag, 11.02.2023, 16:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TTC Blau-Rot Walsrode in der Bezirksliga Herren CE/HK

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC Blau-Rot Walsrode im Spiel der Bezirksliga Herren CE/HK beim TSV Wietze endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 10. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der TSV Wietze mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Schlesiger / Roeszies gewannen ihr Spiel gegen Sieberg / Eismann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Lepke / Strohschein verloren ihr Match gegen Rother / Wegener unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 12:14, 8:11. Gekämpft bis zum Schluss hatten wenig später Werder / Kulawig in der Partie gegen Sperlich / Sperlich, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andy Schlesiger hatte gegen Uwe Sieberg bei seinem 3:0 indes wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Beim nachfolgenden 6:11, 11:3, 12:10, 11:5-Erfolg gegen Daniel Rother kam Achim Roeszies nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Justin Wegener musste Rainer Lepke Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Matthias Werder bekam wenig später seinen Gegner Bernd Sperlich beim klaren 5:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Jürgen Kulawig bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Simon Sperlich noch ab und quittierte ein 2:3. Nur einen Satzerfolg verbuchte Irina Strohschein bei ihrer Pleite gegen Christian Eismann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Andy Schlesiger beim 11:7, 11:13, 11:3, 7:11, 11:9 gegen Daniel Rother, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim 3:1-Sieg von Achim Roeszies gegen Uwe Sieberg ging nur der erste Satz verloren. Hin und her schaukelte das Match zwischen Rainer Lepke und Bernd Sperlich, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Matthias Werder verlor derweil sein Spiel gegen Justin Wegener unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 4:11. Jürgen Kulawig hatte gegen Christian Eismann beim 4:11, 2:11, 10:12 wenig zu bestellen. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Wietze nun ein Punktekonto von 4:16 Punkten auf, während der TTC Blau-Rot Walsrode vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2023 gegen die Sportfreunde Bispingen ansteht, 12:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Wietze bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2023 gegen die SG Bomlitz-Lönsheide II.

Statistik:

TSV Wietze

Doppel: Schlesiger / Roeszies 1:0, Lepke / Strohschein 0:1, Werder / Kulawig 0:1

Einzel: A. Schlesiger 2:0, A. Roeszies 2:0, R. Lepke 0:2, M. Werder 0:2, J. Kulawig 0:2, I. Strohschein 0:1

TTC Blau-Rot Walsrode

Doppel: Rother / Wegener 1:0, Sieberg / Eismann 0:1, Sperlich / Sperlich 1:0

Einzel: D. Rother 0:2, U. Sieberg 0:2, B. Sperlich 2:0, J. Wegener 2:0, C. Eismann 2:0, S. Sperlich 1:0